

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus

Christian Müller  
Dr. Constanze Söllner-Schaar  
Andreas Lotte  
Dr. Reinhard Bauer  
Costas Gianacacos  
Beatrix Zurek  
Verena Dietl  
Stadtratsmitglieder

21.04.2011

Bildung\_Teilhabe\_Verbessern\_2011\_04\_18.odt

## **Verbesserung durch Vereinfachung beim Bildungs- und Teilhabepaket**

### **Antrag**

Die Stadt setzt sich bei den zuständigen politischen Ebenen für eine Vereinfachung der Leistungen für Bildung und Teilhabe („Bildungs- und Teilhabepaket“) ein.

Diese Vereinfachung besteht darin, dass entweder

a) die Finanzmittel direkt in die Infrastruktur investiert werden, wie z.B. Sportvereine, Musikschulen, Ganztageschulen oder Mittagsversorgung

oder

b) die Leistungen direkt zwischen den zuständigen Behörden und den Leistungserbringern (Vereine, Schulen) verrechnet werden.

### **Begründung**

Seit dem Anlaufen des Bildungs- und Teilhabepaketes haben noch nicht viele Eltern die Leistungen für ihre Kinder beantragt. Sie sehen offenkundig keinen Sinn in der Beantragung bereits erhaltener oder offenkundig vorhandener Leistungen und Angebote. Dies bestätigt die Kritik an der Bürokratiemehrung durch das Verfahren beim Bildungs- und Teilhabepaket. Die Eltern müssen die Leistungen für Bildung und Teilhabe bis Ende April 2011 beantragen, damit ihre Kinder sie rückwirkend für das bisherige Jahr 2011 bekommen können. Für Schulausflüge und Lernförderung ist für Januar bis März 2011 sogar eine Direktzahlung an den Anbieter möglich, aber für die Zeit ab April 2011 wieder nicht mehr (§ 77 Abs. 8 und 9 SGB II, 131 Abs. 2 und 3 SGB XII).

#### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

Im Vergleich dazu hat die Landeshauptstadt München bisher unbürokratisch mit Spendenmitteln aus dem SZ-Adventskalender die Kosten für das Mittagessen und den Beitrag für den Sportverein für die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern SGB II oder SGB XII bekommen, direkt mit den Leistungserbringern abgerechnet. Jetzt stehen die Leistungen des Bildungspaket in keinem Verhältnis zu dem Verwaltungsaufwand. Die Ansprüche müssen für jedes Kind aufwändig einzeln bearbeitet und bewilligt werden. In der Landeshauptstadt München sind das 28.000 Kinder.

Deshalb ist es sinnvoll, dass die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket unabhängig von einer Antragstellung direkt mit den Anbietern abgerechnet werden. Dann kommt das Geld bei den Kindern wirklich an.

Christian Müller  
Dr. Constanze Söllner-Schaar  
Andreas Lotte  
Dr. Reinhard Bauer  
Costas Gianacacos  
Beatrix Zurek  
Verena Dietl  
Stadtratsmitglieder